

BAU

Das bundesweite Baumagazin

März
3/2024

Baumaschinen
Bauelemente
Baustoffe



FASSI-Ladekran F195A.24
Tradition trifft Innovation

SEMINARE, LEHRGÄNGE UND WORKSHOPS ZUM THEMA

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ KOORDINATION

Sicherheits- und Gesundheitsschutz- koordinator (SIGE-Koordinator) nach Baustellenverordnung (RAB 30, Anlage C)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zum Erwerb der Koordinatorenkenntnisse nach den Ausbildungsanforderungen der RAB 30, Anlage C

Die Baustellenverordnung sieht unter bestimmten Voraussetzungen, die bereits auch bei kleineren Bauvorhaben erfüllt sein können, die Bestellung von Koordinatoren für Sicherheit und Gesundheitsschutz (SIGE-Koordinatoren) vor. Architekten, Bauherren und Mitarbeiter der Bauverwaltungen können dieser Verpflichtung entweder durch den Einsatz geschulter Fachleute nachkommen oder selbst die Fachkenntnisse erwerben und als SIGE-Koordinator tätig werden.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren sollen hierzu einen Lehrgang mit Abschlussprüfung nach den Vorgaben der neuen Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30, Anlage C) besuchen.

Offenbach: 01.-03.07.2024 | 11.-13.11.2024

Gebühr: 1.490,00 € MwSt.-frei (gem. § 4 Nr. 21a) b) Umsatzsteuergesetz

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/104

Auffrischung für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGe-Koordinator)

Ein-tägiges Online-Seminar zur Auffrischung der Koordinatorenkenntnisse nach den Ausbildungsanforderungen der RAB 30. Eine regelmäßige Fortbildung ist im Sinne der TRGS 524 Nr. 3.1 (6) notwendig.

Der Wandel im Arbeitsschutzbereich bringt den Erlasse neuer Vorschriften oder die Neuerung vorhandener Arbeitsschutzvorschriften mit sich. Gefahrstoffverordnung, Betriebsicherheitsverordnung, Arbeitsstättenverordnung und die DIN 4420 sind nur ein Teil dieser neuen oder erneuerten Vorschriften.

Eine regelmäßige Fortbildung (ein Zeitraum von 5 Jahren wird als angemessen betrachtet) im Sinne der TRGS 524 Nr. 3.1 (6) ist daher zwingend notwendig. Eine Fortbildung bei erheblichen Änderungen bzw. Neuerungen an die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung kann auch als notwendig erachtet werden.

Online-Live: 19.08.2024 | 25.09.2024 | 25.11.2024

Gebühr: 445,00 € zzgl. MwSt.

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/323

Arbeitssicherheit am Bau (RAB 30, Anlage B)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zur Erlangung der notwendigen Sachkunde für Baustellen- und Betriebspersonal, Bauherren, Planer, Bauarbeiter und Unternehmer. Der Lehrgang dient auch dem Erwerb der arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse nach den Ausbildungsanforderungen der RAB 30, Anlage B.

Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen sind Beschäftigte im Baugewerbe hohen Unfall- und Gesundheitsrisiken ausgesetzt.

Über die Hälfte aller schweren Arbeitsunfälle ereignet sich auf Baustellen. Die Gefahrensituationen ergeben sich aus ständig wechselnden Verhältnissen der technologischen Abläufe, den Witterungseinflüssen, dem Termindruck und auch daraus, dass die Arbeiten von Beschäftigten verschiedener Arbeitgeber ausgeführt werden. Dies stellt hohe Anforderungen an die Koordination und Abstimmung bezüglich der zu planenden Schutzmaßnahmen.

Offenbach: 15.-17.07.2024 | 25.-27.11.2024

Gebühr: 1.395,00 € zzgl. MwSt.

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/105

UBB 2024 - Umweltbaubegleitung

UPDATE 2024 Zweitägiger Zertifikatslehrgang und Praxis-Workshop zu dem Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Ökologie und Baugeschehen. Der Lehrgang ist auch sowohl als Grundlehrgang als auch als Fortbildungsmaßnahme zur Aufrechterhaltung der Anerkennung für umweltfachliche Bauüberwacher (UBÜ) bei der Deutschen Bahn (DB Training) zugelassen.

Mit der neuen Gesetzgebung zur Beschleunigung von Planungsverfahren soll bei bestimmten Projekten die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wegfallen. Auch sollen die Naturschutzgesetze „gestrafft“ werden. Hier wird zunehmend die Rolle der Umweltbaubegleitung wichtig, um die Belange des Natur- und Artenschutzes wahrzunehmen.

Offenbach: 08.-09.04.24 | 27.-28.05.24 | 08.-09.07.24
28.-29.10.24 | 18.-19.11.24

Online-Live: 13.-14.05.24 | 24.-25.08.24 | 23.-24.09.24
18.-17.12.24

Gebühr: 888,00 € zzgl. MwSt.

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/341



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Alteplatz 11
63065 Offenbach a. Main
Tel: 069 - 810070
Fax: 069 - 623493
mail@umweltinstitut.de



Inhalt

Baumaschinen

LADEKRANE

Tradition trifft Innovation 4

RADLADER



Effizienz beginnt hier 8

TELESKOPLADER



Facelift für den Bestseller 9

BETONMISCHANLAGEN



Qualitätsbeton für Ballastgewichte 10

Baugeräte

ELEKTROWERKZEUGE



Erster 18V-Akku mit Tabless-Design 11

Bausoftware

DIGITALISIERUNG



Digital Brücken bauen 12

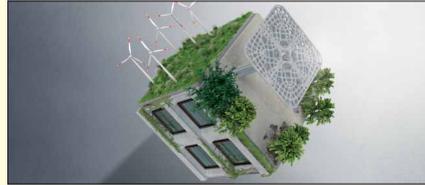
Verbände

FVHF

Deutscher Fassadenpreis 14

Veranstaltungen

KONGRESS



68. BetonTage 15

Energiewende

HEIZSYSTEME



Elektrische Raumheizungen 16

Dach+Holz 2024

KNEER-SÜDFENSTER



Neue Beschattungslösungen 18

Baustoffe

BESCHICHTUNGEN



Bio-Innenspachtel auf der FAF 2024 19

NACHHALTIGKEIT



Vorreiter in der Produktransparenz 20

KALZIUM-SILIKATPLATTEN



Energie sparen & Schimmelschutz 21

Bauelemente

TÜRBÄNDER



Neues von der Fensterbau Frontale 22

Wer bietet was / Impressum 23

Rohwedder
Baumaschinen · Baugeräte · Baueisenwaren · Werkzeuge

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!
Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

**Service
Handel
Vermietung**

0800 / 62 88 000
Rohwedder GmbH | Bergholzstr. 14 | 12099 Berlin

LADEKRANE

Tradition trifft Innovation

Traditionsunternehmen Mannes aus Mittenwald investiert in innovative Technik.



Das renommierte Unternehmen aus dem schönen Karwendelgebiet rund um Garmisch-Partenkirchen, seit 1984 in Familienbesitz, wird nun in zweiter Generation von Hans-Peter Mannes geführt.

Intelligente Lösungen, Flexibilität und Kundennähe

Seit seiner Gründung hat sich das Unternehmen auf die Bereitstellung von Fliesen, Natursteinprodukten und Keramik spezialisiert, die für ihre Qualität

und Langlebigkeit bekannt sind. Durch die konsequente Nutzung von hochwertigem Rohmaterial hat sich das Unternehmen einen festen Platz in der Branche erarbeitet und genießt das Vertrauen von Kunden weit über die Region





hinaus. Intelligente Lösungen, Flexibilität und Kundennähe sind für Hans-Peter Mannes und sein Team ein bewährtes Erfolgsrezept.

Verkauf von Tonholz für Musikinstrumente

Neben dem bewährten Sortiment hat sich das Unternehmen auch auf den Verkauf von Tonholz für Musikinstrumente spezialisiert. Eine Angebots-Erweiterung, die große Anerkennung in der Fachwelt gefunden hat. Mannes führt damit eine alte Tradition fort: Mittenwald, Landkreis Garmisch-Partenkirchen, ist bekannt für seine Geigenbau-Tradition, welche bis ins Jahr 1684 zurückreicht. Das hochwertige Rohmaterial wird in Deutschland und Europa angekauft und im eigenen Sägewerk verarbeitet, auf dem firmeneigenen Werksgelände getrocknet und anschließend weltweit exportiert.

Von klassischen Kranarbeiten bis zu internationalen Transporten

Neben dem besonderen Geschäftszweig des Tonholzhandels liegt die Hauptaktivität nach wie vor im Bereich Handel und Verlegung von Fliesen und Naturstein, dem Transport von Stück- und Schüttgut, klassischen Kranarbeiten, Baustellenbelieferungen und internationalen Transporten.





Maßgeschneidertes Fahrzeug

Im Jahr 2023 investierte die Firma Mannes in die Optimierung von Transport und Logistik und entschied sich für die Anschaffung eines FASSI-Ladekrans F195A.2.24, aufgebaut auf einen 3-Achs-LKW 6 x 4 mit Liftachse und PAVIC-Kippaufbau. Geliefert wurde das fertige Fahrzeug von der Firma LKW Pavic in Lemgo, ein Unternehmen, das als Produzent und damit als Fahrzeugkomplettanbieter spezialisiert ist auf maßgeschneiderte Konzepte.

Um den Service vor Ort kümmert sich der erfahrene FASSI-Händler und Service-Partner Johannes Ortner, Landmaschinenmechanikermeister aus Oberau bei Garmisch-Partenkirchen, mit seinem Team, bekannt für Qualität, Zuverlässigkeit und individuelle Lösungen.

Maximale Wendigkeit für den Baustellentransport

„Wir haben uns für diese Fahrzeugkombination entschieden, weil wir damit die optimale Flexibilität für unsere Kunden bieten können. Das Fahrzeug bietet maximale Wendigkeit für den Baustellentransport, ist aber genauso für längere Transporte beim Holzeinkauf geeignet“, erklärt Mannes seine Kaufentscheidung.



„Die Kombination aus starkem Kran mit geringem Eigengewicht und dadurch hohe Nutzlast ist natürlich ideal und perfekt für unsere vielfältigen Anwendungen“, erzählt der Unternehmer weiter. „Wir setzen den Kran sowohl im Zweischaleneinsatz für Erdbewegungen oder in Verbindung mit dem Holzgreifer für unsere Tonholztransporte ein“, so

Mannes begeistert. „Natürlich ist der Kran ebenfalls für Baumaterial im Paletten- oder klassischen Hakeneinsatz geeignet“, ergänzt er.

Mit dem neuen Fahrzeug ist das Unternehmen nun noch besser gerüstet, um seine Produkte zeitnah und effizient zu den Kunden zu bringen. Investitionen wie diese unterstreichen zudem das Engagement des Unternehmens für erstklassigen Service und Kundenzufriedenheit.

Kundenerwartungen besser erfüllen

„Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten Jahren erreicht haben und werden auch weiterhin auf Qualität und Innovation setzen. Die Erweiterung unserer Investitionen ermöglicht es uns, unseren Kunden weiterhin hochwertige Produkte anzubieten und gleichzeitig neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Mit unseren verbesserten Transportkapazitäten sind wir bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden noch besser zu erfüllen“, äußert sich der Firmeninhaber Hans-Peter Mannes zu den jüngst getätigten Investitionen.

www.fassigroup.de
www.fassi.com



Grün gedämmt -

EPS LowCO₂ Dämmplatten - Biomasse Bilanzverfahren BMB

- 100 % nachwachsende und recycelte Rohstoffe
- 90 % weniger CO₂
- Zertifiziert nach anerkannten Standards
- Gleiche Eigenschaften wie herkömmlich produzierte Dämmstoffe

EPS EcoCycle Dämmplatten mit 10 % Recyclinganteil

- EPS EcoCycle-Dämmstoffe enthalten Recycling-EPS aus nachhaltig recycelten Styropor-Abfällen



gut
fürs
Klima!

HIRSCH Porozell



www.hirsch-porozell.de
info@hirsch-porozell.de

-  /hirsch.porozell
-  /company/hirschporozell
-  /HIRSCH Servo Group
-  /hirsch.group

STYROPOR
DÄMMEN MIT

RADLADER

Effizienz beginnt hier

Neue Generation Kramer Radlader der 8er-Serie.

Features, Funktionen und Komfort machen das Fahren mit der Premiumserie von Kramer zu einem einzigartigen Fahrerlebnis. Effizient, kraftstoffsparend und modern – so lassen sich die Eigenschaften der neuen Rad- und Teleskopradlader der 8er-Serie (8085, 8095, 8105, 8115, 8085T und 8095T) zusammenfassen.

Je nach Modell bewegen sich die Schaufelkipplasten in einer Spanne von 3.650 – 4.250 kg. Serienmäßig verfügen alle Modelle über einen Deutz-Motor mit 55 kW / 75 PS, optional ist für die Modelle 8105, 8115 und 8095T ein Motor mit 74,4 kW / 100 PS erhältlich. Der neu entwickelte Fahrantrieb bietet vier Fahrmodi (Power, Eco, Road, CSD). Ob zum Stapeln, Schaufeln, Schieben, Kehren oder Fräsen – für jede Anwendung kann die passende Einstellung ausgewählt werden, um die Arbeit möglichst effizient und kraftstoffsparend durchzuführen.

Mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt

Die lastunabhängige Durchflussverteilung (LUDV) sorgt für eine gleichmäßige Aufteilung des Hydrauliköls auf die einzelnen Steuerkreise. So können

unabhängig von der Belastung mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden, z. B. Anheben, Austeleskopieren und Auskippen. Auch die Kabine, mit zwei vollwertigen Ein- und Ausstiegen auf jeder Kabinenseite, wurde völlig neu gestaltet. Die klappbare Armlehne mit



Fotos: Kramer-Werke

Joystick und Funktionstasten ist am Fahrersitz montiert und lässt sich in Längsrichtung bequem an die Bedürfnisse des Fahrers anpassen. Das optio-



nale 7-Zoll Display eröffnet eine neue Welt an Maschineneinstellungen und Assistenzsystemen. Per Jog-Dial kann zum Beispiel die Joysticksensitivität oder die Ölmenge vom 3. Steuerkreis angepasst werden.

Mehr Produktivität und schnelle Wendemanöver

Mit Smart Steering kann der Fahrer die benötigten Lenkradumdrehungen für den maximalen Lenkeinschlag reduzieren. Das bedeutet mehr Produktivität und schnelle Wendemanöver vor allem bei Arbeiten im Y-Zyklus. Für alle Maschinen der 8er-Serie stehen zwei Kabinenvarianten zur Verfügung. Mit der Standardkabine erreicht man eine kompakte Fahrzeughöhe von 2,49 m (2,69 m bei den Modellen 8115 und 8095T). Mit der Panoramakabine erweitert sich die Sicht nach oben, das ist vor allem für Arbeiten mit den Teleskopradladern besonders praktisch. Mehr Produktivität, Effizienz und Sicherheit bietet die innovative Weiterentwicklung der bekannten Schnellwechselplatte zum vollhydraulischen Schnellwechselsystem »Smart Attach«, welches in der 8er-Serie ab jetzt serienmäßig verbaut ist. Hydraulisch angetriebene Anbaugeräte können mit »Smart Attach« ohne Aus- und Einsteigen gekoppelt werden, da die Verbindung des Hydraulikkreises automatisch erfolgt.

www.kramer.de



TELESKOPLADER

Facelift für den Bestseller

Der Kramer Teleskoplader 2706 ist ideal für beengte Platzverhältnisse.

Der 2706 liegt in der Höhe und Breite unterhalb der Zwei-Meter-Grenze – also die ideale Maschine für beengte Platzverhältnisse und niedrige Durchfahrthöhen.

Man hat zusätzlich die Wahl bei der Kabinenhöhe: Knapp 2 m für die maximale Kompaktheit des Fahrzeugs oder 2,10 m für eine noch bessere Rundumsicht. 2,7 t Nutzlast und ein 75 PS starker Kohler Motor zeichnen die Maschine außerdem aus. Neu ist die optionale Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h, so kann eine gesteigerte Produktivität bei Arbeiten mit längeren Fahrstrecken realisiert werden. Zudem ist eine EG-Traktorzulassung für die Maschine verfügbar, welche den Einsatz als Zugmaschine im öffentlichen Straßenverkehr ermöglicht.

Mit anpassbarer Joystick-Sensitivität

Eine wesentliche Neuerung stellt das Kabinendesign dar, welches für gesteigerten Bedienkomfort sorgt. Für den 2706 ist ab jetzt ein optionales 7-Zoll-Farbdisplay mit Jog Dial verfügbar. Neben dem gesteigerten Informationsgehalt bietet das Display weitere optionale Funktionen. Beispielsweise kann der Fahrer die Joystick-Sensitivität anpassen und für zwei Anbaugeräte die Winkelanzeige einstellen und speichern. So kann der Bediener die Maschine individuell an die Bedürfnisse für die jeweilige Anwendung anpassen und



steigert so seine Produktivität. Hier kann ebenfalls das vollhydraulische Schnellwechselsystem Smart Attach punkten, welches nun auch für den 2706 optional zur Verfügung steht. Mit Smart Attach können Anbaugeräte mit hydraulischer Zusatzfunktion, beispielsweise eine Kehrmaschine oder eine Greiferschaufel in Sekundenschnelle an- und abgekuppelt werden, ohne hierfür die Kabine verlassen zu müssen.

www.kramer.de



BETONMISCHANLAGEN

Qualitätsbeton für Kran-Ballastgewichte

Neuer Liebherr-Mischturm Betomat 3-235 für Betonwerk Högerle.

- Högerle Betonwerk GmbH hat einen neuen Betomat Mischturm in Betrieb genommen.
- Vorhandener Mischturm aus dem Jahr 1987 wurde ersetzt.
- Qualitätsbeton just in time für die Fertigteilproduktion.
- Anspruchsvolle Betone für hochwertige Kran-Ballastgewichte.

Die Firma Betonwerk Högerle GmbH in Dietenheim hat die Produktion für Betonfertigteile mit einem neuen Beton-Mischturm vom Typ Betomat 3-235 modernisiert. Högerle ist bekannt für Planung und Fertigung von hochwertigen Vollmassivteilen, Fertigtreppe, Kellersysteme, Filigranelemente und Ballastgewichte für Liebherr-Hochbaukrane.

Bei der neuen Mischanlage für Högerle handelt es sich um einen Betomat Typ 3-235. Diese Anlage ersetzt einen 36 Jahre alten Liebherr-Mischturm. Im Jahre 1987 wurde bei Firma Högerle modernisiert und ein Betomat Mischturm von Liebherr installiert. Dieser Mischturm leistete 36 Jahre sehr gute Dienste. Das ist eine stolze Leistung, so Geschäftsführerin Michaela Högerle. Es war klar die neue Mischanlage wieder bei Liebherr zu kaufen. Anforderung war eine moderne und zuverlässige Mischanlage für den Ganzjahresbetrieb und der Versorgung des angegliederten Fertigteilwerkes. Die alte Mischanlage wurde abgebaut, der vorhandene Betonunterbau konnte wieder verwendet werden. Die neue Mischanlage kann den Beton wahlweise in die Kübelbahn oder in einen Fahrmischer abgeben. Anspruchsvolle Betonsorten und Qualitäten sind eines der wichtigsten Merkmale in der Fertigteilindustrie. Daher kommt der Liebherr-Ringtellermischer RIM 1.5-D zum Einsatz. Dieser Mischer arbeitet mit einem Doppelwirlersystem, es werden alle Materialien und Zusatzstoffe schnell und effizient homogenisiert. Zusätzlich wird der Mischer mit einem Frequenzumrichter angesteuert, das heißt, die Drehzahlen vom Mischwerk können während dem Mischprozess stufenlos verändert und so an Betonrezepturen optimal angepasst werden.

Es werden besonders anspruchsvolle Ballastgewichte hergestellt

Die Firma Högerle fertigt außer Betonfertigteilen für den Bau auch Ballastgewichte für Krane. Die Herstellung von Krangewichten ist eine besondere Disziplin mit einigen Herausforderungen. Das Gewicht je Einheit muss per-

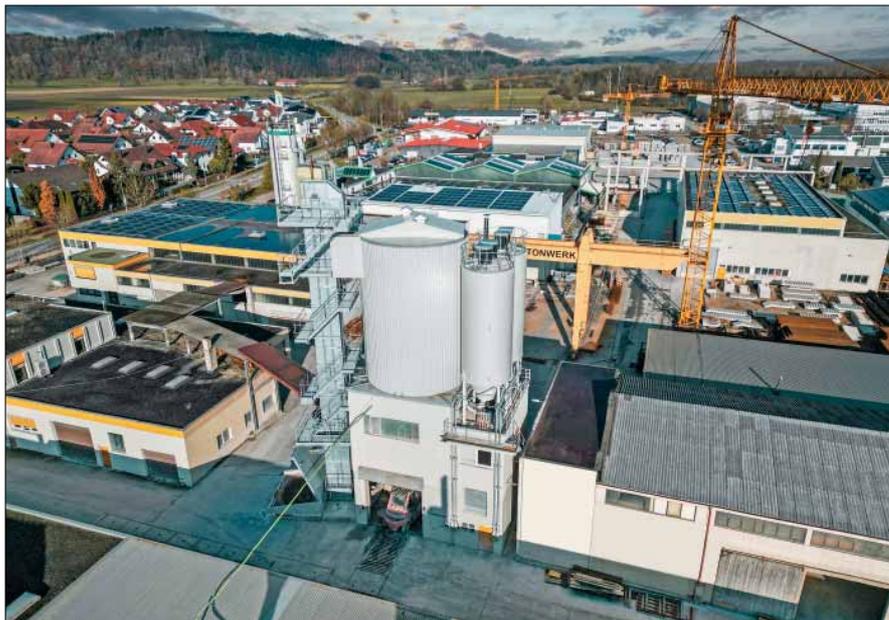


Foto: Liebherr-Mischtechnik

Liebherr-Mischanlage vom Typ Betomat 3 mit Ringtellermischer liefert anspruchsvolle Betonsorten.



Ballastgewichte im Einsatz auf Liebherr-Hochbaukrane.

fekt passen, die Toleranzen sind eng. Die Beständigkeit für Jahrzehnte muss gegeben sein. Die Optik der sichtbaren Oberflächen sollte glatt sein, ohne Einschlüsse oder sonstige Fehler. Da Ballastgewichte immer wieder am Kran auf- und abgesetzt oder verladen werden, ist eine hohe Dauerfestigkeit besonders wichtig. Die Gießformen sind komplex, Gewichtsangaben oder Logos werden als Relief mitgegossen. Die Firma Högerle hat sich darauf spezialisiert und ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner der Liebherr-Kranproduktion.

Die Fakten des Mischturmes

Der Fokus bei der Betonproduktion ist vor allem die Qualität, weniger die Quantität. Die praktische Durchlaufleistung in Festbeton ist mit rund 75 m³ pro Stunde mehr als ausreichend. Der Turm mit 6,75 m Durchmesser hat ein Lager- volumen von 235 m³ für Gesteinskör-

nungen in sieben sternförmig angeordneten Kammern. Beschickt wird die Anlage mit einem verzinkten Becherwerk. Im Zementteil können vier Sorten mit insgesamt 160 t Kapazität gelagert werden. Die Zement-Förderschnecken sind mit Frequenzumrichter angesteuert und sorgen für eine höhere Dosiergenauigkeit, das bringt erhebliche Kosteneinsparungen.

Langlebigkeit und Ausstattung

Besondere Langlebigkeit der Anlage ist durch hochwertige Komponenten wie auch durch einen fast vollständig verzinkten Stahlbau gegeben. Um in den kalten Wintermonaten einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, ist die gesamte Anlage isoliert, mit kunststoffummanteltem Fassaden-Blech verkleidet sowie mit einer Heizung ausgestattet.

Die Anlage wurde auf Kundenwunsch mit vielen Zusatzoptionen ausgestattet: zum Beispiel mit einer Hochdruck-Mischer-Reinigung, der Anlagensteuerung Litronic-MPS III, einem Kamera-Überwachungssystem, der Liebherr-Sandfeuchtemessung Litronic-WMS, den Silo-Füllmeldeanlagen, einem Schwenktrichter für LKW-Beladung, einem Trockengutauslauf (Mischerbypass) und einer Bedarfsmeldestelle in der Produktionshalle. Der Intensivmischer ist mit der Funktion „Reinigungsbetrieb mit Schleichgang“ ausgestattet, dadurch ist die Mischer-Reinigung komfortabler.

www.liebherr.com

ELEKTROWERKZEUGE

Erster 18 Volt-Akku mit Tabless-Design

Innovation für die Elektrowerkzeug-Branche: Bosch ProCore18V+ mit neuer Zell-Technologie.

- Laufzeitsteigerung bei anspruchsvollen Anwendungen von bis zu 71 %.
- Volle Kompatibilität im Professional 18V System und der AmpShare-Allianz.
- Integration von Schlüsseltechnologien sichert Technologieführerschaft langfristig ab.

Bosch ist weltweit der erste Anbieter, der die Vorteile des so genannten Tabless-Designs von Akku-Zellen in 18 Volt-Akkus für kabellose Elektrowerkzeuge nutzbar macht. Mit der Einführung des ProCore18V+ mit 8 Ah steigert Bosch die Laufzeit der Hochleistungs-Akkus der ProCore18V-Serie erneut und ermöglicht Anwendern in Handwerk und Industrie einen weiteren Effizienzschub. Der neue ProCore18V+ mit 8 Ah bietet eine bis zu 71 % längere Laufzeit gegenüber dem bisherigen ProCore18V-Akku gleicher Kapazität. Das zahlt sich für Profis vor allem bei anspruchsvollen Anwendungen mit Biturbo-Geräten aus, den leistungsstärksten Akku-Werkzeugen von Bosch. Zum Beispiel beim Bohren großer Bohrdurchmesser mit dem Bohrhämmer GBH 18V-45 C Professional oder beim Sägen großer Schnitttiefen mit der Kapp- und Gehrungssäge GCM 18V-305 GDC Professional. Dabei ist der ProCore18V+ genauso kompakt, wiegt exakt dasselbe und bietet dank CoolPack-Technologie eine ebenso effektive wie einzigartige Wärme-Ableitung wie sein Pendant mit herkömmlichen Akku-Zellen. Darüber hinaus bleibt der ProCore18V+ mit allen Geräten des Professional 18V Systems und der herstellerübergreifenden AmpShare-Allianz kompatibel.

Innovative Tabless-Technologie für maximale Effizienz

Grundlage der Effizienzsteigerung sind Akku-Zellen des Typs 21700 mit so genanntem Tabless-Design. Bei herkömmlichen Lithium-Ionen-Akkus verfügt jede einzelne Akku-Zelle im Inneren auf beiden Seiten über ein schmales Anschlussband der Anode und der Kathode, englisch »Tab«. Diese Engstelle, durch die der Strom fließen muss, trägt zum Zellwiderstand bei. Dadurch entsteht Wärme. Damit der Akku insbesondere bei Hochleistungsanwendungen nicht überhitzt, schaltet das Gerät ab und die verbleibende Energie im Akku kann nicht vollständig genutzt werden. Bei Tabless-Zellen fließt der Strom dagegen nicht über einen oder wenige Tabs, sondern über unzählige Pfade auf



Fotos: Bosch

*Bosch-Akku ProCore18V+:
Integration von Schlüsseltechnologien
sichert Technologieführerschaft.*

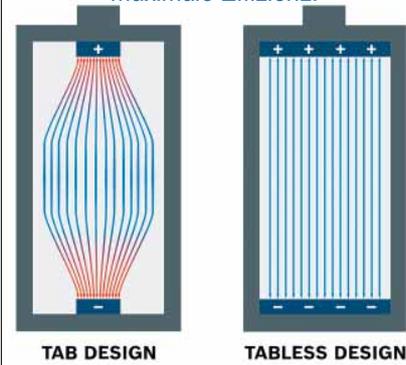


beiden Seiten entlang der gesamten Länge von Anode und Kathode. Dieses neue Design senkt den Widerstand jeder einzelnen Zelle um circa 50 % und damit den des gesamten Akku-Packs maßgeblich. Dadurch bildet sich deutlich weniger Wärme, die bei anspruchsvollen Anwendungen ein limitierender Faktor ist. Das Ergebnis: Bis zu 71 % längere Laufzeit als herkömmliche Akkus dank der Kombination aus Tabless-Design und einem genau darauf abgestimmten Akku-Management.

Integration von Schlüsseltechnologien sichert Technologieführerschaft

„Wir sind davon überzeugt, mit dieser Innovation ebenso erfolgreich sein zu können wie mit der erstmaligen Integration von Lithium-Ionen-Zellen in einen Akku-Schrauber – eine Technologie, die man vor 2003 nur aus Handys kannte, mit der mittlerweile aber nahezu alle handgehaltenen Akku-Elektrowerkzeuge ausgestattet sind“, erklärt Thomas Donato, Vorsitzender des Bereichsvorstands von Bosch Power Tools. Mit dem neuen Tabless-Akku ProCore18V+ setzt der Geschäftsbereich die mehr als 50

*Bosch-Akku ProCore18V+:
Innovative Tabless-Technologie für
maximale Effizienz.*



Jahre andauernde Erfolgsgeschichte bei der Entwicklung von Akku-Werkzeugen fort und unterstreicht einmal mehr seine Technologieführerschaft. „Professionelle Akku-Werkzeuge von Bosch stehen für Effizienz und Arbeitserleichterung. Mit der Öffnung unserer Akku-Plattform und der AmpShare-Allianz haben wir den Profis aus Handwerk und Industrie ein System erschlossen, das maximale Flexibilität und ständige Innovation bietet“, so Donato. Zu den Vorteilen zählen neben der neuen Tabless-Technologie die volle Kompatibilität mit Professional-Geräten seit 2008 – einschließlich der leistungsstarken Biturbo-Serie, die einzigartige CoolPack-Technologie für lange Laufzeit und Lebensdauer sowie schnelle Ladezeiten: Der neue ProCore18V+ mit 8 Ah ist in nur 15 Minuten zu 50 % geladen.

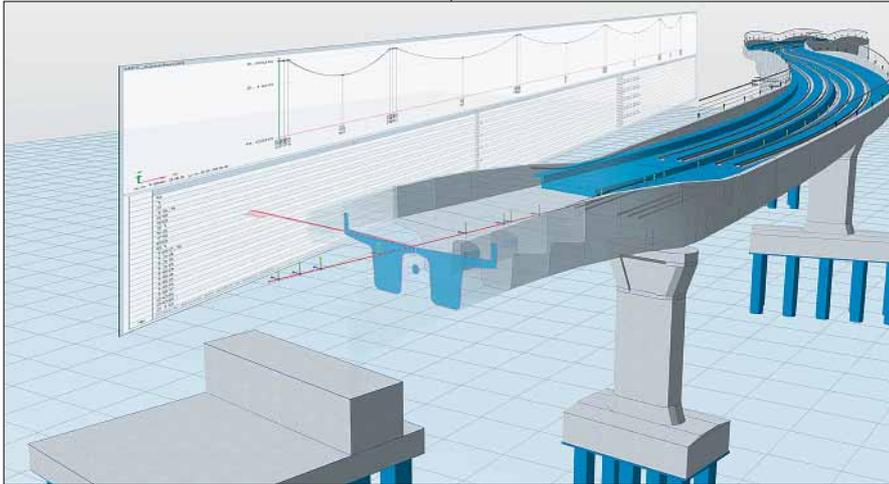
Der Akku ProCore18V+ mit 8 Ah ist bereits erhältlich. Bosch wird das System sukzessive ausbauen.

www.bosch-professional.com

DIGITALISIERUNG

Digital Brücken bauen

Auch Bestandsbauwerke können mit der Nemetschek Group einen digitalen Zwilling erhalten.

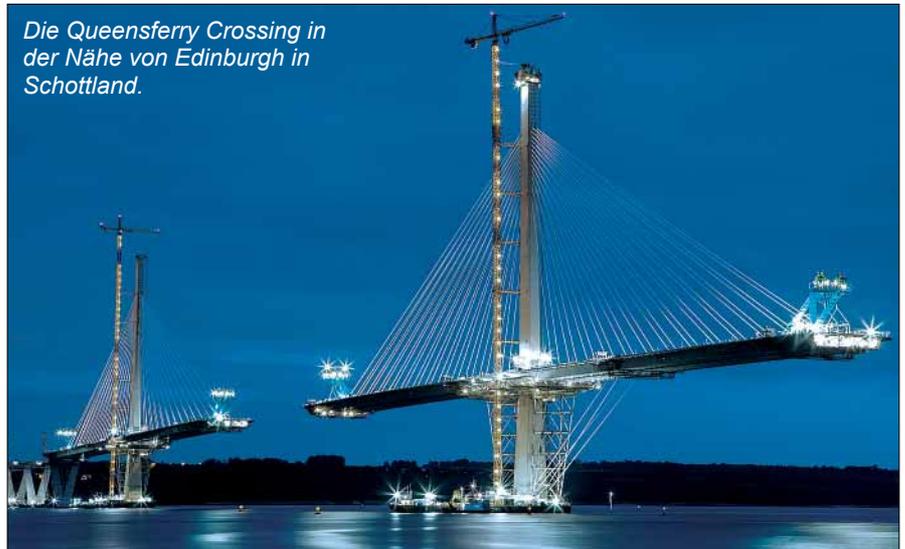


Mit digitalen Tools lassen sich Brücken effizienter planen, bauen und betreiben.

Ob die Golden Gate Bridge in San Francisco, die Tower Bridge in London oder die Karlsbrücke in Prag: Brücken sind nicht nur wichtige Verkehrswege, sondern auch Symbole und Wahrzeichen. Eines sind allerdings auch moderne Brücken bis heute oft nicht: digital. Dabei bietet die Digitalisierung zahlreiche Vorteile entlang des gesamten Lebenszyklus einer Brücke – von der Planung bis zur Sanierung oder zum Rückbau. Bereits gebaute Brücken können durch eine nachträgliche Digitalisierung und die Nutzung digitaler Tools im laufenden Betrieb deutlich effizienter betrieben und gewartet werden.

Brücken sind schon seit Jahrhunderten ein wichtiger Teil der Baukultur. Sie waren immer eine Leistungsschau der Ingenieurskunst und sind zunehmend auch den Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit, sei es durch optimierten Materialeinsatz, oder die Verwendung nachwachsender Rohstoffe, unterwor-

Die Queensferry Crossing in der Nähe von Edinburgh in Schottland.



fen. Übergeordnetes Ziel von Brückenbauwerken bleibt allerdings die Transportlogistik zu verbessern. Von den ersten Brücken in der Jungsteinzeit bis heute bilden sie das Fundament jeder

modernen Verkehrsinfrastruktur. Die Leistungsfähigkeit des Bundesfernstraßennetzes in Deutschland beispielsweise basiert auf 39.500 Brücken, mit einer Gesamtlänge von über 2.000 km.

Nicht umsonst gelten Planung und Bau weitspannender Brücken als Königsdisziplin im Ingenieurwesen: Große, tonnenschwere Bauteile müssen fristgerecht gefertigt, geliefert und genau in die bestehende Infrastruktur eingepasst werden. Damit auf der Baustelle trotz aller Eventualitäten nichts schief geht, müssen die unterschiedlichsten Stakeholder an einem Strang ziehen: Fachkräfte aus der Konstruktion und Tragwerksplanung, aber auch Bauunternehmen und Behörden.

Silos – Zeitfresser und Fehlerquelle

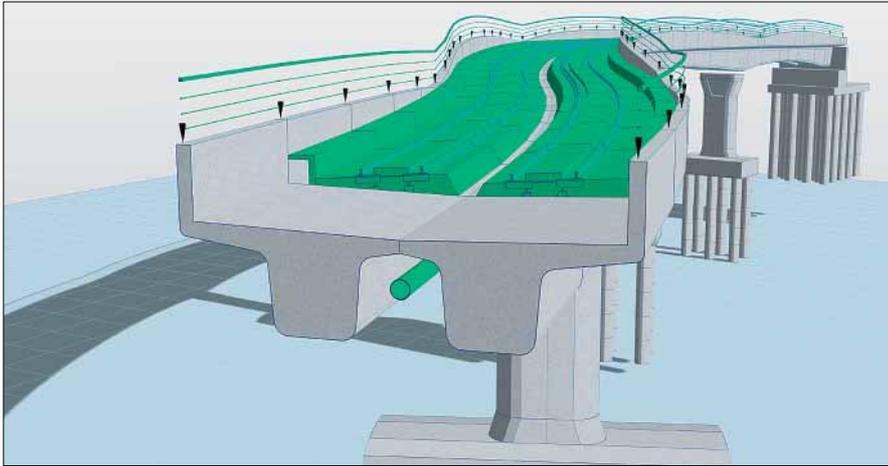
In der Praxis erfolgt die Planung von Brücken allerdings bis heute alles andere als kollaborativ und digital. Planungsdaten stammen häufig von verschiedenen Beteiligten aus unterschiedlichen Datenquellen und kommen in unterschiedlichen Formaten, sodass die einzelnen Brückenmodelle (geometrische,

statische, konstruktive sowie ggf. detaillierte Modelle für die Spannkabel) nicht exakt übereinstimmen. Mit traditionellen 2D-Werkzeugen müssen Planungsänderungen zudem in Hunderten von Zeichnungen und Berechnungen immer wieder händisch nachgepflegt werden. Dadurch kommt es zu Planungsfehlern und Inkonsistenzen, die auf den Baustellen zu Verzögerungen und Kostenüberschreitungen führen.

Durch die mangelnde Kollaboration verbringen Planungsteams wertvolle Zeit damit, Fehler nachzuarbeiten und zu korrigieren – Zeit, die sie neuen Projekten widmen könnten, würde die Kollaboration reibungslos funktionieren. Außerdem kann es durch inkonsistente Planungsdaten zu Verzögerungen bei der Errichtung einer Brücke kommen – was wiederum Zeit und Geld kostet. Und zu guter Letzt werden durch Nach-

Die digitale Version der Queensferry Crossing.





und Umbauarbeiten wertvolle Baumaterialien verschwendet und unnötig viel CO₂ ausgestoßen.

Deutlich effizienter und weniger fehleranfällig gestaltet sich die Planung mit kollaborativen digitalen Tools. Planänderungen können in 3D-Modellen eingearbeitet werden, auf die alle am Projekt beteiligten Zugriff haben. So entstehen Workflows statt Silos. Digitale Tools haben sich im Praxiseinsatz in verschiedenen Projektphasen bewährt – vom Neubau bis zur Bestandserfassung.

Neubau der Queensferry Crossing

Die Queensferry Crossing in der Nähe von Edinburgh in Schottland ist eine Schrägseilbrücke mit drei über 200 m hohen Pylonen – und eines der größten Infrastrukturprojekte in Europa. Die neue Brücke Queensferry Crossing dient mit zwei Fahrstreifen und einem zusätzlichen Standstreifen pro Richtung ausschließlich dem Straßenverkehr.

Der Entwurf und die Gestaltung der Queensferry Crossing war dabei eine echte Herausforderung für die Planenden. Die Vorgabe der Bauleute war ambitioniert: Die Brücke sollte ein Pendant zum Weltkulturerbe der Forth Bridge werden. Das Ergebnis des Entwurfsprozesses war eine 2.094,5 m lange Schrägseilbrücke mit drei Pylonen im Wasser. Zwischen ihren bis zu 210 m hohen Stahlbetontürmen erstreckt sich jeweils eine Haupttragweite von 650 m. Dieses Maß resultiert aus der Breite der darunterliegenden Schifffahrtskanäle.

Als konstruktiv besonders anspruchsvoll erwies sich der mittlere der drei Pylonen. Bei klassischen Schrägseilbrücken wird der mittige Pylon über am Rand liegende steife Seitenfelder rückverankert. Diese Vorgehensweise ist jedoch bei einer Drei-Pylonen-Brücke aufgrund sehr hoher Biegemomente nicht möglich. Zusätzlich zu dieser Einschränkung sollte die Brücke im Kontext zu den zwei bereits bestehenden Bauwerken nicht übermäßig dominant auftreten.

Diese planerische und statische Herausforderung meisterten die Planenden durch den Einsatz digitaler Tools. So

entstand mithilfe der OPEN-BIM-Softwarelösung Allplan Engineering eine vollständige 3D-Bewehrungsplanung, die dezentral bearbeitet werden konnte. Dank der passgenauen und kollisionsfreien Planung konnten Termine und Kosten eingehalten werden. Insbesondere bei Infrastrukturprojekten ist beides keine Selbstverständlichkeit.



Abb.: Allplan

Digitalisierung im Bestand

Aber nicht nur bei der Neuplanung von Brücken sind digitale Tools wertvolle Helfer, auch im Bestand bergen sie großen Nutzen. Ein Beispiel ist die 1974 erbaute Köhlbrandbrücke in Hamburg. Sie ist die zweitlängste Straßenbrücke Deutschlands und eine der am stärksten befahrenen. Die Schrägseilbrücke spielt damit eine wichtige Rolle für die lokale Wirtschaft am Hamburger Hafen. Die Betreiber der Brücke, die Hamburg Port Authority, suchten nach einer Möglichkeit, sie effektiver zu warten und zu betreiben. Daraufhin wurde 2019 das Projekt smartBRIDGE Hamburg initiiert. Mit Hilfe von OPEN BIM, ICF-Datenaustauschformaten und dem BIM Collaboration Format (BCF) wurde ein digitaler Zwilling der Brücke erstellt.

Aufgrund des Alters der Brücke und des täglichen Verkehrsaufkommens war eine kontinuierliche Überwachung in Echtzeit der beste Weg, um jene Mängel frühzeitig zu erkennen, die die Sicherheit und den Betrieb der Brücke beeinträchtigen könnten. So können auch notwendige Reparaturen frühzeitig geplant und die Behinderung des Verkehrs minimiert werden. Allerdings existierte aufgrund des Alters der Brücke kein BIM-Modell. Dieses musste von Grund auf neu entworfen werden. Hierfür wurden mehrere BIM-Anwendungen eingesetzt, mit denen ein sehr detailliertes Brückenmodell erstellt wurde. Die gesamte Brückenkonstruktion sowie ihre einzelnen Komponenten konnten in diesem Modell dann erstmalig visualisiert werden.

Mit dieser Datenbasis für ihren digitalen Zwilling konnten die Betreiber IoT- (Internet-of-Things)-Sensordaten und traditionell gesammelte Brückeninspektions- und Wartungsdaten in ihr Brückenmodell integrieren. Dies ermöglicht eine Echtzeitüberwachung und gibt automatisch Warnungen aus, wenn Probleme oder Mängel erkannt werden. Die Datensätze wurden dann dem Asset-Management-System zur Verfügung gestellt, sodass die vorausschauende Wartung besser geplant und durchgeführt werden kann.

Neben der kontinuierlichen Überwachung der Brückenkonstruktion ermöglicht der digitale Zwilling auch die Durchführung verschiedener Simulationen. Auf diese Weise kann der Betreiber verschiedene Szenarien testen, wenn ein Problem erkannt wurde, und die Ergebnisse vor der Umsetzung verschiedener Maßnahmen bewerten. Für ein so wichtiges Infrastrukturbauwerk wie die Köhlbrandbrücke sind diese Erkenntnisse von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit zu gewährleisten und Unterbrechungen des Verkehrsbetriebs auf ein Minimum zu reduzieren.

Workflows statt Silos entlang des Lebenszyklus

Diese beiden Beispiele zeigen eindrücklich, welche Rolle digitale Tools beim Brückenbau spielen. Sie vereinfachen die Planung, helfen, Kosten und Emissionen zu reduzieren und tragen dazu bei, Brücken nachhaltig und effizient zu betreiben. Dabei ist das Stadium des Brückenlebenszyklus unerheblich: Von der Planung bis zum Rückbau bieten Tools wie der digitale Zwilling erhebliche Vorteile für alle Beteiligten. Wichtig ist, dass auf offene Formate wie OPEN BIM gesetzt wird. Nur so ist ein reibungsloser Austausch zwischen allen Gewerken sichergestellt und es entstehen keine Datensilos.

César Flores Rodríguez, Chief Division Officer Planning & Design sowie Digital Twin bei der Nemetschek Group

www.nemetschek.com

FVHF

Nachhaltig und kulturell beispielgebend

Vier Kategorien, vier Preise für herausragende Leistungen:
Deutscher Fassadenpreis 2024 für vorgehängte hinterlüftete Fassaden ausgelobt.

Deutscher Fassadenpreis 2024 für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden



*Bis 31. Mai können in den letzten zwei Jahren fertiggestellte Projekte online eingereicht werden:
www.wettbewerbbauteuell.de/DeutscherFassadenpreis2024*

Der Fachverband für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (FVHF) startet am 01. März 2024 den Deutschen Fassadenpreis für vorgehängte hinterlüftete Fassaden und vergibt den renommierten Architekturpreis in diesem Jahr bereits zum 15. Mal. Erstmals wird der Preis in den Kategorien „Das besondere Detail“, „Bauen im Bestand“, „Modulares Bauen“ und „Junge Architekten (U45)“ verliehen. Seit 1999 würdigt die Auszeichnung herausragende planerische Leistungen von Architektinnen und Ingenieuren, die im Auftrag ihrer Bauherren- und Investorenschaft innovative und nachhaltige Fassadenlösungen realisiert haben.

Die Fassade eines Gebäudes ist nicht nur dessen äußere Hülle, sondern auch ein Ausdruck seiner Identität und Funktionalität. Vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) repräsentieren die Zukunft der Architektur: sie vereinen energetische Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit mit multifunktionalen bauphysikalischen Eigenschaften und intelligenten technischen Funktionen.

Die wegweisendsten Lösungen würdigt der 15. Deutsche Fassadenpreis 2024 für VHF.

Erstmals werden in diesem Jahr vier gleichwertige Preise in unterschiedlichen Kategorien verliehen, die die Vielfalt und Innovation der modernen Bauart widerspiegeln:

Das besondere Detail

In der Kategorie „Das besondere Detail“ werden Projekte ausgezeichnet, die in ihrer Fassadengestaltung durch ein hohes Maß an herausragender architektonischer Detailqualität überzeugen.

Bauen im Bestand

In der Kategorie „Bauen im Bestand“ werden innovative Lösungen für die Sanierung und Modernisierung bestehender Gebäude mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden prämiert.

Modulares Bauen

Die Kategorie „Modulares Bauen“ ist der fortschrittlichen Bauweise des Modulbaus, bei dem die Fassadenkomponenten modular vorgefertigt und vor Ort montiert werden, gewidmet.

Junge Architekten (U45)

In der Kategorie „Junge Architekten (U45)“ werden Projekte von Architektinnen und Architekten unter 45 Jahren gewürdigt, die durch ihre kreative Herangehensweise und innovative Fassadenlösungen überzeugen.

Die Auszeichnungen sind mehr als nur Ehrungen; sie sind Wegweiser für die Zukunft der gebauten Umwelt und zeigen, wie die Architektur unser tägliches Leben beeinflusst und prägt. Prämiert werden Projekte, die nach dem 1. Januar 2022 und bis zum 31. Mai 2024 in Deutschland fertiggestellt worden sind und vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) gemäß DIN 18516-1

aufweisen. Dabei ist es wichtig, dass die Fassaden die Kernkompetenzen der Bauart VHF in überdurchschnittlichem Maße repräsentieren, darunter hohe gestalterische Qualität, Innovation, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und fachgerechte Ausführung.

Die Einsendung der Unterlagen für den Deutschen Fassadenpreis 2024 für VHF erfolgt ausschließlich online über www.wettbewerbbauteuell.de/DeutscherFassadenpreis2024 und ist bis zum 31. Mai 2024 möglich. Ende Juni 2024 tagt die Jury, der folgende Mitglieder angehören Kirsten Klingbeil, Bauwelt, Lina Lahiri, sauerbruch hutton, Siegfried Moll, FVHF-Ehrenvorstand und Beirat, Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Wolfgang Priedemann, FVHF-Beirat, Susanne Scharabi, Scharabi Architekten, und Hermann Thoma von thoma architekten, dem Preisträger des letzten Deutschen Fassadenpreis 2022 für VHF.

Ausstellung auf der Messe BAU 2025

Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000,- € und wird gleichmäßig auf die vier Kategorien verteilt. Die Preisverleihung findet im Oktober 2024 statt. Sowohl die ausgezeichneten Arbeiten als auch diejenigen, die von der Jury in die zweite Runde gewählt werden, werden zudem auf dem FVHF-Messestand auf der BAU 2025 in München sowie im FVHF Fachportal unter www.fvhf.de präsentiert und einem breiten Publikum vorgestellt.

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sowie Details zur vorgehängten hinterlüfteten Fassade sind unter www.deutscherfassadenpreis.de verfügbar.

www.fvhf.de



**DIE EXPERTEN FÜR BETON,
SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN**

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

KONGRESS

68. BetonTage

Branchenkongress zeigt Ansätze für einen nachhaltigen Wandel.

Unter dem Motto »Transformation gestalten« finden vom 14. - 16. Mai 2024 die 68. BetonTage im Congress Centrum Ulm statt. Der Leitkongress der Beton- und Fertigteilindustrie befasst sich mit den Herausforderungen und Chancen der ökologischen und digitalen Transformation der Bauwirtschaft. Welchen Beitrag kann die Betonindustrie dazu leisten? Welche Impulse kann die Branche setzen und wo gibt es noch Handlungsbedarf? Die Vorträge spannen einen thematischen Bogen vom Leichtbau über effiziente Produktionsverfahren inklusive Digitalisierungen bis hin zum seriellen Bauen und zur Kreislaufwirtschaft. Eine Ausstellung der Zuliefer-, Maschinen- und Softwareindustrie begleitet den Kongress.

Inspirierende Keynotes

Erster Keynote Speaker zur Eröffnung ist der Unternehmer und Autor Jörg Heynkes aus Wuppertal. In seinem Vortrag »Warum wir die Welt nur digital retten oder gar nicht« beschreibt er in welchem Umfang die industrielle Transformationsprozesse auch weitreichende gesellschaftliche Veränderungen mit sich bringen werden. Er begreift die Digitalisierung als Chance, die uns alle technologischen Möglichkeiten bietet, den entscheidenden Durchbruch im Klima- und Umweltschutz zu organisieren. Für die erfolgreiche Umsetzung sieht er jedoch auch jeden Einzelnen in der Pflicht zum Gestalter der eigenen Zukunft zu werden.

Eine Schlüsselrolle für die Transformation der Industrie hin zur Klimaneutralität spielt der Leichtbau. Mit ihrer neuen Leichtbaustrategie will die Bundesregierung den Ausbau dieser Technologie weiter vorantreiben und die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands nachhaltig stärken. Werner Loscheider, Referatsleiter »Bauwirtschaft, Leichtbau/Neue Werkstoffe, Ressourceneffizienz, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Berlin«, stellt das »Technologietransfer-Programm Leichtbau« des BMWK vor.

Gerade der Carbonbeton birgt ein großes Potenzial für das klimafreundliche Bauen, da Materialeinsparungen und CO₂-Emissionen ermöglicht werden. Auf den BetonTagen wird daher wieder ein komplettes Podium rund um den Carbonbeton angeboten. Es informiert über die neuesten Forschungser-

gebnisse und Praxiserfahrungen in der Betonfertigteilindustrie. Nach zwei Jahren Pause gibt auch wieder ein eigenes Forum Leichtbeton und seine innovativen Ansätze.

Serielles Bauen – Herausforderungen und Chancen

Die Wohnungsnachfrage in Deutschland nimmt stetig zu, das Angebot an Wohnraum liegt jedoch weit hinter dem Bedarf. Serielles und modulares Bauen kann einen Beitrag leisten, um rasch bezahlbaren und qualitätsvollen Wohnraum zu schaffen. Dies hat auch die Bundesregierung erkannt und wirbt verstärkt für diese Bauweise. Gerade für die Betonfertigteilindustrie ergeben sich hier Chancen. Das Plenum des zweiten Kongresstages widmet sich daher diesem Thema.



Schulterschluss mit den Marktpartnern

Die BetonTage verstehen sich seit je her auch als Weiterbildungsplattform für die Marktpartner der Branche, wenn es um das Bauen mit Betonbauteilen geht. Am 16. Mai 2024 findet wieder der Zukunftstag Bauwirtschaft statt. Zielgruppe des Programms sind Verantwortliche aus Bauunternehmen, Architektur- und Ingenieurbüros. Prof. Dr. Peter Schwehr, Hochschule Luzern, Leiter Forschung Architektur, Gründer und Leiter des Kompetenzzentrums Typologie & Planung in Architektur, hält zur Eröffnung ein Plädoyer für ein neues Bauen und den klimagerechten Siedlungsraum. Er äußert sich zu den Herausforderungen der Planung von nachhaltiger Architektur im Umgang mit der Ungewissheit und dem Schaffen von Handlungsräumen in Zeiten gravierender Transformation.

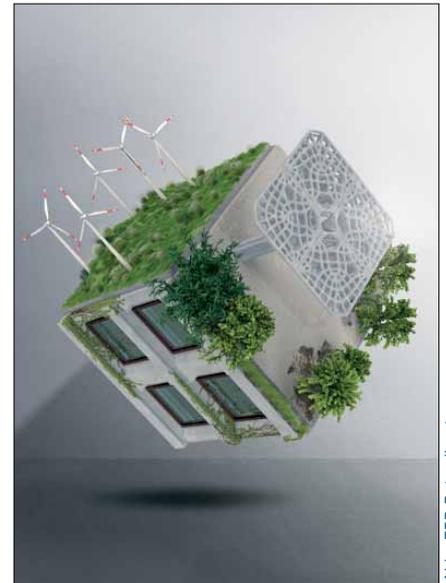


Abb.: FBD Betondienst

In Zusammenarbeit mit der DBZ Deutschen Bauzeitschrift und dem InformationsZentrum Beton wird ein spezielles Podium für die Architektenschaft angeboten. Im Fokus stehen Objektberichte der Preisträger des Architekturpreises Beton 2023. Ein spezifisches Programm gibt es auch wieder für die Tragwerksplaner:innen.

Innovationspotenzial der Zulieferindustrie

Die Ausstellung der Zuliefer-, Maschinen- und Softwareindustrie ist ein wichtiger Bestandteil der BetonTage. Auf den 68. BetonTagen präsentieren sich wieder zahlreiche Unternehmen und informieren über ihre Produkte, Dienstleistungen und Neuentwicklungen. Einige davon werden ausführlicher im »Forum Innovation« vorgestellt. Die Dyckerhoff GmbH und Pemat Mischtechnik GmbH unterstützen als Hauptsponsoren den Kongress.

Gemeinsam mit dem Medienpartner BFT International Betonwerk + Fertigteil-Technik wird der Innovationspreis der Zulieferindustrie Betonbauteile 2023 verliehen. Wesentliche Auswahlkriterien sind der Innovationsgrad und die Originalität des Vorschlags, die Relevanz für die Betonfertigteilindustrie sowie das Markt- und Anwendungspotenzial.

Erfolgreicher Stabwechsel

Prof. Dominik Kueres, Hochschule für angewandte Wissenschaft, München, folgte in diesem Jahr Prof. Hans-Joachim Walther als Leiter des technischen Fachprogramms in das BetonTage-Team. Er war erstmals für die Zusammenstellung der technischen Vorträge verantwortlich. Unterstützt wurde er dabei von den einschlägigen Fachvereinigungen und -verbänden der Branche, die ihren Input für die fertigteilspezifischen Beiträge und Podien lieferten.

www.betontage.de

HEIZSYSTEME

Neue elektrische Raumheizgeräte

Effizient elektrisch heizen mit AEG Haustechnik.

Die Heizung der Zukunft nutzt umweltfreundlichen Strom – effizient, komfortabel und sparsam. All diese Anforderungen erfüllt die neue Generation elektrischer AEG Raumheizgeräte optimal: durch ihr hochwertiges Design, innovative Regelelektronik und ein flächenbündiges Bedienelement. AEG Wärmespeicher, Wandkonvektoren, Badheizgeräte und Ventilatorheizer überzeugen somit auf ganzer Linie.

Ein technologisches Highlight, einheitlich in allen AEG Raumheizgeräten integriert, ist die neue Regelelektronik. Sie senkt den Energieverbrauch deutlich und vermeidet Energieverluste durch innovative Funktionen. Hierzu gehören die automatische »Offen-Fenster-Erkennung«, bei der der Temperaturfühler ein geöffnetes Fenster durch starken Temperaturabfall registriert. Individuelle Einstellmöglichkeiten an Werk- und Ruhetagen ermöglicht der Wochentimer. Er ist lernfähig, d.h. er ermittelt selbstständig den richtigen Einschaltzeitpunkt und sorgt somit exakt zum programmierten Zeitpunkt für die gewünschte Raumtemperatur.



Der AEG Wandkonvektor WKL Comfort ist ein leistungsstarker elektrischer Heizkörper, der Energieeffizienz, Funktion und Design perfekt miteinander vereint.

Ästhetik und Komfort perfekt vereint

Die neuen AEG Wandkonvektoren WKL Comfort überzeugen durch eine angenehme, großflächige Wärmeab-

strahlung, wodurch sie sich für Wohn- und Arbeitsräume hervorragend eignen. Mit der eleganten, flachen Formgebung und den sorgfältig verarbeiteten Ober-



Hohe technische Qualität, intuitiver Bedienkomfort und ein zeitloses Design: Vor allem in der Altbauanierung spielen moderne AEG Wärmespeicher ihre Vorteile aus, da der elektrische Anschluss nur geringe Investitionskosten verursacht.

Energiewende



Die AEG Regelelektronik bietet eine Bandbreite an Funktionen, die dafür sorgen, dass elektrische AEG Raumheizgeräte effizient arbeiten und komfortabel bedient werden können.

flächen ohne störende Kanten fügt sich das neue AEG Raumheizgerät in eine anspruchsvolle Innenarchitektur problemlos ein. Hinter der leicht gewölbten Front aus hochwertigem Aluminium und abgerundeten Ecken befindet sich ein robuster Edelstahl-Rohrheizkörper mit Stahllamellen. Durch die Wölbung der Aluminiumfront kann die Warmluft sehr weit und gleichmäßig in den Raum hineinströmen. Mit einer Heizleistung bis 3 kW lassen sich selbst größere Räume zügig und bedarfsgerecht heizen.



Für kleine Räume wie das Bad oder Gäste-WC bietet der Ventilatorheizer VH Comfort ein schickes und flaches Design, zwei wählbare Heizstufen und eine energieeffiziente Regelelektronik.

Weitere Informationen: www.aeg-haustechnik.de/raumheizgeraete

Auch die neuen AEG Wärmespeicher WSP haben einen technologischen Weitsprung gemacht. Sie punkten vor allem in der Altbaumodernisierung und machen dort eine gute Figur. Es gibt sie als Flach-, Niedrig- oder Standard-Bauweise. Die Geräte sind energieeffizient und sie lassen sich einfach und komfortabel bedienen.

Elektrische Wärmelösungen für Bäder und WCs

In keinem anderen Raum ist Wärme so wichtig wie im Bad. Und in keinem anderen Raum ist es so sinnvoll, Wärme temporär elektrisch zu nutzen. Für angenehme Wärme sorgen die AEG Badheizgeräte BHG. Sie vereinen Heizkörper und Handtuchtrockner in einem Gerät. Je nach Wärmebedarf und Dimensionierung stehen verschiedene Leistungsstufen (500 W, 750 W und 1.000 W) und Baugrößen zur Verfügung.

Optimale Wärmespenders fürs kleine Bad oder Gäste-WC sind die kompakten AEG Ventilatorheizer VH 213 und VH Comfort, denn sie bringen die erforderliche Wärme schnell und bedarfsgerecht in den Raum. Beide Geräte überzeugen durch eine starke Heizleistung (2.000 Watt), sehr leichte Bedienung und langlebige Zuverlässigkeit. Die eingesetzte neue Regelelektronik reguliert nicht nur die Wärme besonders sparsam und effizient, sondern nimmt auch Einfluss auf die Ventilatorgeschwindigkeit und niedrige Schallwerte – und somit auf den Komfort: Im Betrieb wird die Zuluft tangential in den Raum eingeblasen und der stabile Warmluftstrahl gleichmäßig verteilt.



AEG Badheizgeräte bieten einen hohen Komfort - sie können unabhängig von der Warmwasser-Zentralheizung in Betrieb genommen werden und sind flexibel in der Positionierung.

www.aeg-haustechnik.de

Über AEG Haustechnik:

AEG Haustechnik ist einer der führenden Anbieter für zukunftsfähige elektrische Anwendungen am Bau. Das Unternehmen entwickelt unermüdlich bessere, nachhaltige Lösungen, die das Leben einfacher, komfortabler und sicherer machen. Mit permanenten Innovationen und Weiterentwicklungen drängt es auf positive Veränderungen: Form, Funktion und Klimaschutz – endlich perfekt vereint. Ziel von AEG Haustechnik ist es, für Menschen ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und das sie effizient und mit positivem Umweltbewusstsein nutzen können. Das Portfolio umfasst

die dezentrale Trinkwassererwärmung, Fußboden- und Raumheizung. Unsere Produkte stehen für langlebige Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und für maximalen umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb. Wer sich für AEG Haustechnik entscheidet, lebt Verantwortung und trifft eine kluge Entscheidung – heute schon für sich, aber auch für nachfolgende Generationen. AEG Haustechnik ist eine Marke der Stiebel Eltron GmbH, den Markenvertrieb verantwortet die EHT Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Nürnberg.

KNEER-SÜDFENSTER

Neue Beschattungslösungen für den Holzfertigbau

Speziell auf die ökologische Holzbauweise abgestimmte Lösungen.

Seit vielen Jahren ist Kneer-Südfenster kompetenter Partner für Kunden im Holzfertigbau und entwickelt mit jahrzehntelanger Erfahrung sowie kontinuierlichen Produktinnovationen immer wieder praxiserprobte Lösungen. Zur Fachmesse Dach + Holz 2024 in Stuttgart bietet der Fenster- und Türen-Hersteller seinen Fachpartnern ein neues, professionelles Beschattungssystem, speziell abgestimmt auf die ökologische Holzbauweise und höchste Energiestandards.

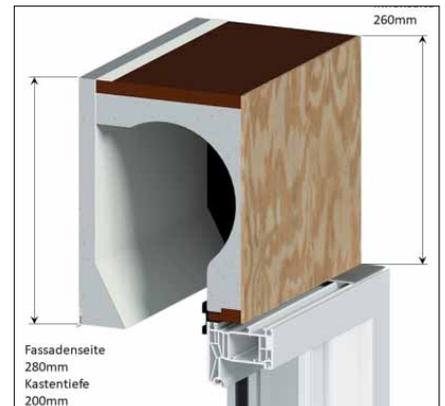
In der Gebäudehülle ist die außenliegende Beschattung ein wichtiges Element für den Sicht-, Blend-, Wärme- und Schallschutz. Jedoch stellen Rollläden und Raffstoren immer auch ein Risiko in puncto Wärmeverluste dar. Problematisch ist zum einen die Bauart mit großen Hohlräumen, zum anderen die angestrebte Luftdichtigkeit zwischen den Gewerken. Besonders schwierig gestalten sich die Anforderungen in der Holzbauständerwand: schlank, leicht und doch stabil, lastabtragend sowie hocheffizient müssen die Systeme sein.

All diese Herausforderungen meistert eine neue, eigens für den Holzfertigbau entwickelte und vollständig in die Fassade integrierbare Beschattungslösung von Kneer-Südfenster. Es gibt sie in zwei motorgesteuerten Ausführungen: für Rollladenprofile (System HRE) und für Raffstorelamellen (System HRE-R).



Das Messeteam in Stuttgart auf der Dach+Holz 2024.

Beide Systeme sind in ihren Dimensionen identisch, genauso wie die zugehörigen Schienensysteme. Als neue Komplettlösung lässt sich der vorgefertigte Holzbaukasten direkt auf oder vor dem Fenster positionieren. Durch den verwendeten Hightech-Dämmstoff Neopor® wird eine um bis zu 20 % verbesserte Dämmwirkung erreicht – im Vergleich zu üblichem EPS-Hartschaum. Das Material ist zudem stark wasserabweisend.



Für die modulare Holzbauständerwand stehen mit den neuen Holzbaukästen HRE und HRE-R ab sofort zwei geeignete Systemlösungen zur Verfügung.



Herausragende Dämmeigenschaften und eine saubere Optik zeichnet die neuen Kneer-Südfenster Holzkasten HRE und HRE-R für Rollläden und Raffstoren aus. Großer Vorteil: Die Revision erfolgt von außen.





Fotos: Kneer-Südfenster

Rollläden oder Raffstoren sind in Wohngebäuden oder im Objektbau unverzichtbar, denn sie bringen zahlreiche Vorteile bei Sicht, Blend-, Wärme- und Schallschutz mit. In diesem Wohnbauobjekt kam der Raffstore-Holzkasten HRE-R von Kneer-Südfenster zur Anwendung.

alterungsbeständig, abriebfest und diffusionsoffen, das bedeutet, es kann Feuchtigkeit wie Kondenswasser aus dem Inneren des Holzbaukastens nach außen transportieren. Für eine optimale Wärmedämmung erfolgt zudem die Revision bei HRE und HRE-R von außen und von unten. Kneer-Südfenster bietet seine neuen Holzbaukästen für alle Rechteckfenster an, außerdem als Sonderlösung für Übereck-Fenster.

Sehr gute Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften

Die neuen Holzbau-Beschattungselemente von Kneer-Südfenster überzeugen durch eine technisch ausgefeilte Bauweise, die allen Anforderungen nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) entspricht: HRE und HRE-R bestehen aus wasserfesten Siebdruckplatten, der hochwirksamen Neopor-Rollraumdämmung (für Rollläden) bzw.

Neopor-Dämmung (für Raffstore) und einer Außenblende aus verzinktem Stahlblech mit einer 20 mm Neopor-Putzträgerplatte. Beide Ausführungen sind aufgrund ihrer hohen Stabilität und Druckfestigkeit sowie sehr guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften optimal für den Holzwand-Einbau vorbereitet. Dazu gehören ebenso Details für Anputzleisten und ein Putzabschlusswinkel, der im Lieferumfang enthalten ist.

Wärmebrückenfreier und witterungsbeständiger Ein- oder Anbau

Ergänzt wird das HRE-System durch eine einteilig abnehmbare Führungsschiene, die den wärmebrückenfreien und witterungsbeständigen Ein- oder Anbau erlaubt, weil sie eine strenge Trennung zwischen der Abdichtung des Fensters und der Fensterbank zur Beschattung ermöglicht. Damit ist jede Kombination von Rollläden und Sonnenschutz realisierbar, optional auch in Verbindung mit einem integrierten Insektenrollo sowie einer integrierten Absturzsicherung. Als eine weitere Variante bietet Kneer-Südfenster die klassischen, zweiteilig einputzbaren Schienen an.

www.kneer-suedfenster.de

Baustoffe

BESCHICHTUNGEN

Bio-Innenspachtel & Dialog auf der FAF 2024

Neu von Südwest – Wohngesund und einfach verarbeitet.

Südwest baut sein Programm an besonders gut verträglichen Innenbeschichtungen konsequent aus. Jetzt kommt mit dem »Bio-Innenspachtel« ein silikatischer, diffusionsoffener Innenspachtel hinzu.

Im Mittelpunkt der Entwicklung stand zum einen die gute Verträglichkeit für Mensch und Umwelt. Daher wurde der Spachtel konservierungsmittelfrei und emissionsarm Rezeptiert und von naturreplis und vom TÜV schadstoffgeprüft. Darüber hinaus überwacht der TÜV die Produktion regelmäßig. Ebenso stand die Optik im Fokus: Mit sehr hohem Weißgrad und der guten Schleifbarkeit lassen sich attraktive Innenwände bis zur Oberflächenqualität Q4 realisieren. Schließlich ging es Südwest auch um die Anforderungen im Profi-Einsatz. So wurde der gebrauchsfertige Spachtel sowohl für die händische wie auch die Airless-Applikation optimiert. In Summe eine silikatische Beschichtung mit den positiven Eigenschaften eines organischen Spachtels. Ein Schritt zu mehr

Nachhaltigkeit steckt schon im Gebinde: Es besteht aus Recycling-Kunststoff.

Innovation und Dialog

Südwest auf der FAF: Halle 7, St. 314

Neben den Neuheiten steht bei Südwest der Dialog mit den Profis im Mittelpunkt des Messeauftritts zur Farbe. „Auf der Messe informieren wir selbstverständlich über unser Portfolio und zeigen auch an Vorführstationen live die optimale Verarbeitung. Es geht uns aber nicht nur um das Zeigen. Noch wichtiger ist das Feedback der Fachleute aus dem Malerhandwerk“, meint Südwest-Chef Hans-Jörg von Rhade. Erst durch den Austausch erfahre das Unternehmen, was gut läuft und wo sich etwas verbessern lässt. „Das funktioniert auf einer Messe mit den vielen Besuchern besonders gut“, freut sich von Rhade auf die Gespräche. Mit Farben für innen und außen, Lacken und Lasuren sowie dem Dämmsystem WDVSmart bietet Südwest ein Vollsortiment für das Ausbaugewerbe. „Neuheiten zeigen wir vor allem mit Blick auf umweltverträglich-



Foto: Südwest

„Über Neuheiten in den Dialog mit den Maler-Profis kommen: Das ist unser Ziel auf der FAF“, meint Südwest-Chef Hans-Jörg von Rhade.

che Beschichtungen, zum Beispiel den neuen Bio-Innenspachtel als Teil unseres Bio-Sortiments oder das breite Sortiment an Lacken auf Wasserbasis“, erklärt von Rhade.

www.suedwest.de

NACHHALTIGKEIT

Vorreiter in der Produkttransparenz

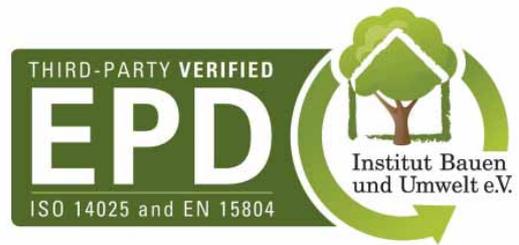
Uzin Utz veröffentlicht als erstes Unternehmen in der Branche EPDs – Umweltproduktdeklarationen für Trockenklebstoffe.

Uzin Utz, Komplettanbieter für Bodensysteme aus Ulm, gilt als Branchenpionier und Treiber von Nachhaltigkeitsinitiativen. Bereits in den 1980er-Jahren setzte das Unternehmen mit dem Verzicht auf Lösemittel bei Klebstoffen ein erstes großes Zeichen. Das kontinuierliche Bestreben in puncto Nachhaltigkeit entwickelt sich seither stetig weiter.

Als Vorreiter in der Branche stattet Uzin Utz einen Teil seiner Produkte, die switchTec Trockenklebstoffe, nun zum ersten Mal mit Umweltproduktdeklarationen (EPDs, Environmental Product Declarations) aus.

Die switchTec Trockenklebstofftechnologie bietet eine sichere, schnelle und saubere Lösung, Bodenbeläge direkt und unkompliziert sogar auf bestehende Beläge oder Nutzböden zu verlegen – ohne Ablüftezeit und sofort belastbar. Die Produkte bieten eine Alternative zu flüssigen Klebstoffen, sind sehr emissionsarm und mit dem Emission-Label Plus ausgezeichnet. Darüber hinaus setzen ausgewählte Produkte auf Biomass-Balance-Rohstoffe und tragen das ECO₂-Choice-Label. Nun geht Uzin Utz noch einen Schritt weiter und veröffentlicht erstmals EPDs für das switchTec Trockenklebstoff-Sortiment.

EPDs bieten transparente Informationen über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts. Uzin Utz veröffentlicht nun erstmals EPDs für das switchTec Trockenklebstoff-Sortiment der Produktmarke Uzin.



Umweltauswirkungen transparent dargestellt

EPDs bieten transparente Informationen über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts. Dabei müssen keine technischen oder ökologischen Kriterien erfüllt, sondern bestimmte Inhalte transparent und objektiv offengelegt werden: Die Deklarationen umfassen detaillierte Daten zu Umweltauswirkungen, wie zum Beispiel Treibhausgasemissionen, Energieverbrauch und Wassernutzung. Gleichzeitig beschreibt eine EPD auch technische Produktmerkmale und hebt für den Endverbraucher wichtige Kriterien wie das Emissionsverhalten hervor. Die EPDs der switchTec Produkte wurden nach den einheitlichen Regeln der Normen ISO 14025 und EN 15804+A2 erstellt. Insgesamt gibt Uzin Utz drei Durchschnitts-EPDs heraus. Dabei be-

inhaltet eine Durchschnitts-EPD Informationen zu mehreren Produkten, welche aufgrund einer ähnlichen Zusammensetzung, Anwendung und Herstellung zu einer Produktgruppe zusammengefasst werden können. Zusammen bilden die drei Durchschnitts-EPDs 15 switchTec Produkte ab, wodurch Uzin Utz seine Bemühungen unterstreicht, detaillierte Informationen über die Umweltauswirkungen seiner Produkte bereitzustellen. Jede EPD wurde dabei von einem externen Verifizierer überprüft und durch das Institut Bauen und Umwelt (IBU) veröffentlicht.

Unterstützung im Bauprozess

Mit der Veröffentlichung von EPDs unterstützt Uzin Utz Bauherren, Architekten und Planer, die strengen Kriterien für nachhaltige Gebäudezertifizierungen, wie DGNB oder LEED, zu erfüllen und somit bestimmte Nachhaltigkeitsziele von Bauprojekten zu erreichen. Die Deklarationen ermöglichen eine integrale Planung von Gebäuden, bilden die Grundlage für die spätere Ökobilanzierung und helfen Architekten bei der Wahl der geeigneten Materialien, um ein Gebäude durchgängig nachhaltig zu planen. Generell erleichtern EPDs den Zugang zu öffentlich ausgeschriebenen Bauprojekten und Fördermitteln. Uzin Utz stärkt mit der Herausgabe seine Position am Markt im Hinblick auf Transparenz und Nachhaltigkeit.

„Die EPDs repräsentieren nicht nur unseren Anspruch, in der Branche führend in Sachen Nachhaltigkeit zu sein, sondern sind auch ein Zeugnis unserer Verpflichtung, umweltfreundliche und verantwortungsvoll produzierte Produkte anzubieten“, erklärt Julian Utz, Vorstandsmitglied von Uzin Utz. „Wir glauben, dass diese Initiative einen bedeutenden Schritt darstellt, um unseren Kunden und Partnern zu helfen, informierte Entscheidungen zu treffen, die sowohl für ihre Projekte als auch für die Umwelt von Vorteil sind.“

www.uzin-utz.com

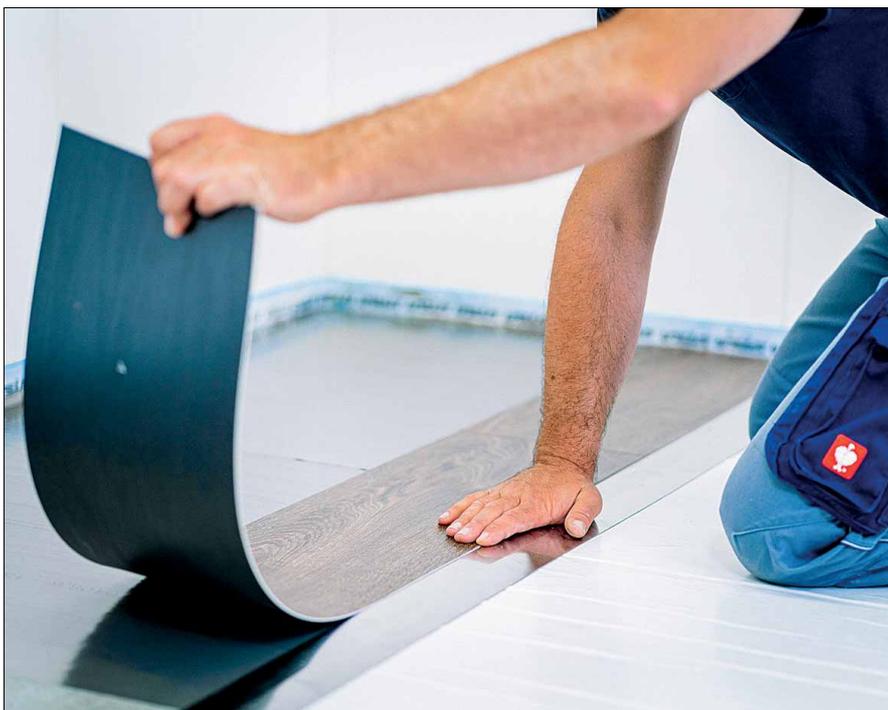


Foto: Uzin Utz

Eine Alternative zu Flüssigklebstoff: Die switchTec Trockenklebstofftechnologie bietet eine sichere, schnelle und saubere Lösung. Bodenbeläge direkt und unkompliziert sogar auf bestehende Beläge oder Nutzböden zu verlegen – ohne Ablüftezeit und sofort belastbar.

KALZIUM-SILIKATPLATTEN

Energiesparen & Schimmelschutz

Mineralische Wohnklimaplaten wirken feuchteregulierend und wärmedämmend.

Feuchtigkeit ist der wohl ärgste Feind von Mauerwerk. Sind die Wände dauerhaft feucht, entsteht fast zwangsläufig Schimmel. Das kann die Bewohner nicht nur finanziell, sondern auch gesundheitlich teuer zu stehen kommen.

In solchen Fällen können baubiologische, innen angebrachte Kalzium-Silikatplatten helfen. Als wahre Meister der Feuchtigkeitsregulierung mit kapillaraktiver Wirkung und hoher Feuchtigkeitsaufnahme verhindern sie die Kondenswasserbildung an Innenoberflächen. Ein wichtiger Aspekt bei der Sanierung, denn trockene Wände sind Grundvoraussetzung für eine aktive Schimmelprophylaxe. Veinal-Wohnklimaplaten sind aber nicht nur diffusionsoffen und klimaregulierend, sondern lösen auch die Feuchtigkeitsprobleme, die durch schlecht gedämmte Wände entstehen.



Die Wohnklimaplaten werden mit einem mineralischen Spezialkleber an der Wandinnenseite aufgebracht.

Das Einbringen einer Dampfsperre ist hinfällig

Eine nur 25 mm starke Kalzium-Silikatplatte kann beachtliche Mengen Wasser aufnehmen, ein Vielfaches ihres Eigengewichts speichern und pro Stunde und Quadratmeter ca. 20 Liter Wasser transportieren. „Die Platten nehmen als offenes Kapillarsystem viel Feuchtigkeit auf und geben sie kontinuierlich wieder ab – und zwar über die gesamte Einbaufäche“, betont Anton Schuster, Geschäftsführer des Bautenschutzspezialisten Veinal. Wichtig: Anders als herkömmliche Innenausbauplatten bleiben

sie auch nach kompletter Durchfeuchtung intakt und voll funktionsfähig, da sie bei guter Durchlüftung vollständig austrocknen. Das Einbringen einer Dampfsperre ist hinfällig, da die Feuchtigkeit wieder abgegeben wird. Im Gegensatz zu den meisten anderen als innenliegender Kondensat- oder Wärmeschutz aufgetragenen Werkstoffen, bei denen eine beschädigte Dampfsperre zum Problem werden kann. Da sie die Feuchtigkeit nicht wieder abgeben, kann eine Taupunktverlagerung ins Mauerwerk entstehen und sich Luftfeuchtigkeit aus der Raumluft im Inneren des Wandaufbaus niederschlagen, was schon nach kurzer Zeit zu Feuchteproblemen führen kann.



Vor der Montage muss sichergestellt sein, dass die Untergründe sowie die Wandoberflächen geeignet und frei von Pilzbefall sind bzw. entsprechend vorbehandelt werden.

Die Veinal-Wohnklimaplaten werden mit einem mineralischen Spezialkleber an der Wandinnenseite aufgebracht. Anschließend kann nach Wunsch mit diffusionsoffenen Materialien verputzt, verspachtelt oder gestrichen werden, beispielsweise mit Silikatfarbe. Diese Platten bestehen aus anorganischen Materialien und dienen daher nicht als Nahrung für den Schimmelpilz. Sie haben einen pH-Wert über 10, was wiederum die Gefahr von Schimmelbildung extrem einschränkt.

Die Veinal-Wohnklimaplaten sind sehr leicht und haben gegenüber vielen anderen Kalzium-Silikatplatten eine sehr hohe Festigkeit. Sie sind schraub-



fest und können je nach Befestigungsart mehr als 15 kg pro Schraube als Last aufnehmen.

Zuvor muss sichergestellt sein, dass die Untergründe sowie die Wandoberflächen geeignet und frei von Pilzbefall sind bzw. entsprechend vorbehandelt werden. Vorsicht bei aufsteigender Feuchtigkeit im Sockelbereich: „Dann ist das nachträgliche Einziehen einer Horizontalsperre per Injektageverfahren erforderlich“, erklärt Schuster. Schimmelfall muss ggf. vorab behandelt werden. Dazu eignet sich eine anorganische Lösung, die auch für Allergiker geeignet ist, wie Veinal-Antipilz. Falls erforderlich, kann der Untergrund zusätzlich mit einem speziellen Festiger vorbereitet werden.



www.veinal.de

Fotos: Veinal

TÜRBÄNDER

Für Haus- und Nebeneingangstüren

Auf der Fensterbau Frontale präsentiert Dr. Hahn erstmals das neue Hahn AT-G.

Rechtzeitig zur Fensterbau Frontale in Nürnberg hat der Türbandhersteller Dr. Hahn ein überarbeitetes Türband für leichte Haus- und Nebeneingangstüren aus Aluminium-Profilen fertiggestellt. Das zweiteilige Türband trägt bis zu 90 kg und ist in 6 Richtungen verstellbar.

Voller Komfort für Türenbauer

Alle Verstellungen erfolgen am eingebauten Türflügel. So lässt sich die Tür in der Höhe von + 3 mm bis - 2 mm justieren. In der Horizontalen betragen die Verstellwege + / - 5 mm. Die Verstellung erfolgt stufenlos, je nach Bedarf. Der Dichtungsandruck kann für eine Entlastung von 2,5 mm oder eine Erhöhung des Andrucks um 2,5 mm verändert werden. Ein hoher Grad der Vormontage reduziert die Verarbeitungszeit in der Werkstatt.

Unterschiedliche Drehpunkte für unterschiedliche Situationen

Für flächenbündige Profilsysteme und Aufdeckungssituationen von 3,5 mm - 13 mm kommt das Hahn AT-G auf den meisten Profilsystemen, die bei Haustüren verwendet werden, zum Einsatz. Für die Befestigung auf dem Rahmen stehen zwei verschiedene Breiten des Bandfußes zur Wahl. Eine Ausführung von 15 mm verschafft dem Band auf schmalen Rahmen den notwendigen Halt. Ein Bandfuß von 20 mm Breite wird auf Profilen mit breiterem Rahmen verwendet.

Direktverschraubung mit sicherem Halt

Die Befestigung des Bandes erfolgt direkt, ohne Befestigungsplatten in Einkammer- und Mehrkammersystemen.



Macht auch in schwarz eine gute Figur: Hahn AT-G für Aluminiumtüren.



Fotos: Dr. Hahn

Dabei braucht das Band für den sicheren Halt eine Mindestwandstärke von 1,6 mm bei der Verschraubung in zwei Wandungen. Bei kalten Profilen, bei denen nur eine Wandung das Band halten soll, werden vom Hersteller 1,8 mm als Mindestwandstärke vorgegeben. Eine angepasste Bohrlehre hilft dem Verarbeiter, die passenden Bohrungen schnell und zuverlässig vornehmen zu können. Das Stichmaß bei allen Bandvarianten beträgt 68,5 mm (Halbmaß 0).

Das Hahn AT-G kann an nach außen öffnenden und nach innen drehenden Türen eingesetzt werden und ist für DIN links und DIN rechts öffnende Türen unverändert verwendbar. Die Lagerstelle ist wie bei allen Hahn-Bändern wartungsfrei und für den langlebigen Einsatz ausgelegt. Die CE-Prüfung wurde gemäß EN 1935:2002 mit der Bandklasse 12 bestanden. Das Band ist somit für hohe Belastungen auch im mandatierten Bereich zugelassen.

Einsatzgebiete:

Türen aus Metallprofilen im Wohnungs- und Objektbau

- Haupteingangstüren
 - Nebeneingangstüren
 - Innentüren
 - Außentüren
 - Wohnungsabschlusstüren
- Einsetzbar für flächenbündige und flächenversetzte Aluminiumsysteme

Technik / Anwendung / Material:

- Gefertigt aus stranggepresstem Aluminium

Befestigungsart:

- Direktverschraubung

Ausführungen:

- flächenbündig: Drehpunkt 27 mm
- flächenversetzt: Drehpunkt von 27 mm - 37 mm / Aufdeck 3,5 mm - 13 mm
- zwei Bandfußbreiten 15 mm / 20 mm

Belastbarkeit:

- In Abhängigkeit der Profilausführung max. 90 kg

Verstellbarkeit:

- am eingehängten Türflügel in 6 Richtungen verstellbar
- Horizontalverstellung stufenlos + / - 5 mm
- Höhenverstellung + 3 mm / - 2 mm
- Dichtungsandruck +/- 2,5 mm

Zertifikate:

- CE-zertifiziert nach EN 1935:2002, Bandklasse 12

Farbausführungen:

- Bänder in allen RAL-Farben lieferbar
- DIN links / DIN rechts verwendbar
- Öffnungswinkel 180°
- Lagerstelle wartungsfrei
- Nicht geeignet für Drehflügel-Antrieb

Diese Entwicklung und weitere Neuheiten des Innovationsführers aus Mönchengladbach werden auf der Fachmesse Fensterbau Frontale in Nürnberg erstmals gezeigt.

Dr. Hahn ist in Halle 1, Stand 319 zu finden.

www.dr-hahn.eu

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



ela[container]

Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage
info@oecon.de
www.oecon.de **OECON**
6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin!
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.

Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH

Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07



Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



Planschutztaschen

... mit UV-Schutz
HELE
Planschutztaschen
HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 27. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben **BAU** von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft **BAU** • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.



4. bis 6. Juni 2024 Messe Stuttgart

Das Internet ist groß. Viel zu groß, um direkt ans Ziel zu führen, wenn es um spezielle Guss- und Schmiedeteile geht. Schneller fündig werden Sie auf der CastForge: Mehr als 400 internationale Firmen bieten Produkte und Leistungen vom Rohling bis zum fertigen Bauteil an. Dazu erleben Sie ein produktives Netzwerk für persönlichen Austausch und Wissenstransfer.

Ihr kostenfreies Ticket:
QR-Code scannen und Code
CASTFORGE24BAU einlösen.

